

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die aus dem lande Israel komen waren / vnd die in Juda woneten. Vnd war eine grosse freude zu Jerusalem / Denn sint der zeit Salomo / des sons David des Königs Israel / war solchs zu Jerusalem nicht gewesen. Vnd die Priester vnd die Leuiten stunden auff / vnd segneten das Volck / vnd ire stimme ward erhöret / vnd jr Gebet kam hin ein fur seine heilige Wohnung im Himel.

XXXI.



VN da dis alles war ausgericht / zogen hin aus alle Israeliten / die vnter den stedten Juda funden wurden / vnd zubrachten die Seulen / vnd hieben die Hayne ab / vnd brachen ab die Höhen vnd Altar aus ganzem Juda / Ben Jamin / Ephraim vnd Manasse / bis sie sie gar auffreumeten / Vnd die kinder Israel zogen alle wider zu irem Gut in ire Stedte.

Hiskia aber stellet die Priester vnd Leuiten in ire ordnung / ein iglichen nach seinem Ampt / beide der Priester vnd Leuiten / zu Brandopffern vnd Danckopffern / das sie dienen / danckten vnd lobeten in den thoren des Lagers des HERRN. Vnd der König gab sein teil von seiner Habe zu Brandopffern des morgens vnd des abends / vnd zu Brandopffern des Sabbaths vnd Newmonden vnd Festen / wie es geschrieben stehet im Gesetz des HERRN.

Vnder sprach zum volck / das zu Jerusalem wonet / das sie teil geben den Priestern vnd Leuiten / Auff das sie kündten deste herter anhalten am Gesetz des HERRN. Vnd da das wort aus kam / gaben die kinder Israel viel Erstlinge von getreide / most / öle / honig vnd allerley einkomens vom felde / vnd allerley Zehenden brachten sie viel hin ein. Vnd die kinder Israel vnd Juda / die in den stedten Juda woneten / brachten auch Zehenden von rindern vnd schafen / vnd Zehenden von dem Geheiligten / das sie dem HERRN irem Gott geheiligt hatten / vnd machten hie ein hauffen vnd da ein hauffen. Im dritten monden siengen sie an hauffen zu legen / vnd im siebenden monden richteten sie es aus.

(Anhalten)
Auff das sientcht
aus mangel der
Nahrung müsten
die Bücher lassen
beide zu studiren
vnd zu leren / vnd
ire Nahrung suchen.
Denn Kirchen-
diener sollen ver-
sorge sein / vnd stu-
diren / wie Nehemias
vnd Syrach
auch sagen.

Vnd da Hiskia mit den Obersten hin ein gieng / vnd sahen die hauffen / lobeten sie den HERRN vnd sein volck Israel. Vnd Hiskia fraget die Priester vnd Leuiten vmb die hauffen. Vnd Asaria der Priester / der fürnemest im hause Zadok / sprach zu im / Sint der zeit man angefangen hat / die Hebe zu bringen ins Haus des HERRN / haben wir gessen vnd sind sat worden / vnd ist noch viel vberblieben / Denn der HERR hat sein Volck gesegnet / darumb ist dieser hauffe vberblieben. Da befallh der König / das man Kasten zubereiten solt am hause des HERRN. Vnd sie bereiten sie zu / vnd theten hin ein die Hebe / die Zehenden / vnd das Geheiligte / trewlich.

Vnd vber dasselbe war Fürst Chanania der Leuit / vnd Simei sein bruder der ander / vnd Jehiel / Asasja / Nagath / Asabel / Jerimoth / Josabath / Eliel / Jesmachja / Mahath / vnd Benaja / verordnet von der hand Chanania vnd Simei seines bruders / nach befallh des Königs Hiskia. Aber Asaria war Fürst im hause Gottes. Vnd Kore der son Jemna der Leuit / der Thorhüter gegen morgen war vber die freiwilligen gaben Gottes / im vertrawet / die dem HERRN zur Hebe gegeben wurden / vnd vber die allerheiligsten. Vnd vnter seiner hand waren / Eden / Miniamin / Jesua / Semaja / Amarja / vnd Sachanja / in den stedten der Priester / das sie geben solten iren Brüdern / nach irer ordnung / dem kleinsten wie dem grossen.

Dazu denen die gerechnet wurden fur Mansbilde / von drey jar alt vnd drüber / vnter allen die in das Haus des HERRN giengen / ein iglicher an seinem tage zu irem Ampt / in irer hut / nach irer ordnung. Auch die fur Priester gerechnet wurden im hause irer Väter / vnd die Leuiten / von zwenzig jaren vnd drüber /